



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 15.002/2-I/1/85

An das

Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär.Dr.Österreicher

Klappe 5331 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen.

18/SN-166/ME
55 GE/9

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (lo. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz); Begutachtungsverfahren

Datum: 23. SEP. 1985

Verteilt 25. SEP. 1985

Dr. Mayr

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des Nationalrates anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.Nr.178/1961, beeht sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (lo. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz) zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 16. September 1985
Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Neyenl



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM

FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 15.002/2-I/1/85

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (lo. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz);

Begutachtungsverfahren

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222 / 7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher

Klappe 5331 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 01/1145

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl dieses Schreibens anführen.

An das

Bundesministerium für soziale Verwaltung

im Hause

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 9. Juli 1985, Zl. 20.548/3-1b/85 beeckt sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (lo. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz) vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 16. September 1985

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Perner